

Albtrauf zwischen Mössingen und Gönningen

Steckbrief

7620-343

Das Gebiet ist insgesamt 3526 ha groß. Davon sind rund 250 ha bereits als Naturschutzgebiet (NSG), 1500 ha als Landschaftsschutzgebiet (LSG), 133 ha als Bannwald und eine fast gleichgroße Fläche als Schonwald ausgewiesen. Das NSG »Bergrutsch am Hirschkopf« ist zudem Teil eines bestehenden Vogelschutzgebiets.

Das Natura 2000-Gebiet erstreckt sich über die Landkreise Reutlingen, Tübingen sowie Zollernalb und umfasst Teile der Gemeinden Burladingen, Hechingen, Mössingen, Pfullingen, Reutlingen und Sonnenbühl.

Besonderheiten

Die typischen Landschaftsbilder von Albvorland und Schwäbischer Alb finden sich im Gebiet wieder. Charakteristisch sind die durch Wiesen geprägten unteren Hangbereiche sowie die ausgedehnten Buchenwälder der oberen Hangbereiche und der Hochflächen. In diesen finden sich inselartig waldfreie Flächen mit einzigartigen Magerrasen und besondere Tier- und Pflanzenarten.

Das Mosaik aus Wacholderheiden, verschiedensten Gewässern und Wäldern, Kalktuffquellen, Kalk-Schutthalden und -felsen sowie Höhlen bietet zahlreichen europaweit geschützten Arten wie dem Alpenbock geeignete Lebensräume.

Alpenbock (*Rosalia alpina*)



Verantwortung gemeinsam übernehmen

Das Nebeneinander von großflächigen Wiesen, Magerrasen und naturnahen Buchenwäldern stellt für die Region eine Besonderheit dar. Gleiches gilt für seltene und durch die FFH-Richtlinie geschützte Arten. Frauenschuh, Mops- und Bechsteinfledermaus, Spanische Flagge oder Hirschkäfer sind hier anzutreffen.

Das Natura 2000-Gebiet besitzt eine besondere Eignung als wertvolles Naherholungsgebiet – viele der Lebensräume sind außerdem interessante Ziele für botanische oder landeskundliche Exkursionen.

Zusammen mit den Landbesitzern und Landnutzern wollen wir dieses einmalige Gebiet mit seiner Vielfalt und Schönheit für die Zukunft bewahren und in seiner Entwicklung fördern.

Weitere Informationen zum Gebiet erhalten Sie beim Regierungspräsidium Tübingen Referat 56 »Naturschutz und Landschaftspflege« Konrad-Adenauer-Str. 20 72072 Tübingen abteilung5@rpt.bwl.de Tel.: (070 71) 757 2211

Ihre Ansprechpartnerinnen sind Silke Jäger und Renate Riedinger

2. Auflage Juli 2006

